

Kontext FRÜHE HILFEN

Ausgabe **05.2026**

KONTEXT Frühe Hilfen bündelt monatlich alle aktuellen Neuigkeiten, Hinweise und Informationen rund um die Frühen Hilfen und darüber hinaus für die Region Hannover. Die Inhalte sind übersichtlich nach verschiedenen Kategorien sortiert: **Für den Kalender**, **Für Familien**, **Zum Weiterbilden**, **Zum Diskutieren** und **Für mehr Chancen**. So erhalten Sie einen strukturierten und zugleich detaillierten Überblick über alle relevanten Entwicklungen – kompakt, aktuell und praxisnah.

Wenn Sie selbst Informationen oder Termine im KONTEXT Frühe Hilfen platzieren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de.

Weitere Ausgaben von **KONTEXT Frühe Hilfen** finden Sie unter: <https://hannover.de/rh-fhfc-aktuell>

... FÜR DEN KALENDER

13.05.2026 | 9:30-13:00 Uhr | Haus der Region, N002
Forum gegen Häusliche Gewalt: Femizide

Veranstalter*in: Gleichstellung, Region Hannover

Zielgruppe: Runde Tische Gegen Häusliche Gewalt, Arbeitskreis Frauenschutz – Kinderschutz, Netzwerk Frauenberatung, Runder Tisch Frauen, Mädchen und Gesundheit, Polizeidirektion Hannover, Interessierte aus Politik, Verwaltung und Justiz in der Region Hannover

Anmeldung bis 04.05.2026 an gleichstellung@region-hannover.de

20.05.2026 | 13:00-16:00 Uhr | Online

"Ich will den Kindern aber keine Angst machen." - Wie spreche ich als pädagogische Fachkraft mit Kindern über sexualisierte Gewalt?

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Kinder haben ein Recht auf Wissen über ihren Körper, über Grenzen und über Hilfe, wenn jemand diese Grenzen überschreitet. Pädagogische Fachkräfte spielen dabei eine zentrale Rolle: Sie sind wichtige Vertrauenspersonen und können Kindern Sicherheit geben – mit einer Kommunikation, die Kinder gut verstehen, ohne sie zu verunsichern.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Veranstalter*in: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

19.05.2026 | 17:30-19:00 Uhr | Online

Hitzebelastungen in der Schwangerschaft

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Veranstalter*in: Hebammenzentrale, Region Hannover

Anmeldungen per Mail: hebammenzentrale@region-hannover.de

21.05.2026 | 10:00-12:00 Uhr | Online

Mütterpflege. Die Vorstellung einer Berufsgruppe im Kontext rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und erstes Lebensjahr

Veranstalter*in: Hebammenzentrale, Region Hannover

Anmeldungen per Mail: hebammenzentrale@region-hannover.de

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Klimagesundheit in Schwangerschaft & früher Kindheit - Drei Fortbildungen für Fachkräfte von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

Hitze und UV-Strahlung gefährden besonders Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder – doch wie können Sie als Fachkraft Risiken erkennen und Schutz vermitteln?

Das Projekt bietet drei praxisnahe Fortbildungen mit klaren Handlungsempfehlungen:

Wenn Hitze in der Schwangerschaft zur Gesundheitsfrage wird

Gesundheitsrisiken in der Schwangerschaft verstehen und professionell handeln

- 27.05.2026 | 15:00-16:30 Uhr | Online → 15 € Teilnahmegebühr
- 11.06.2026 | 14:00 -17:30 Uhr | Bremen → 30 € Teilnahmegebühr

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Gesund durch den Sommer – Klimarisiken von Säuglingen und Kleinkindern erkennen und wirksam handeln. Prävention und Handlungssicherheit bei Hitzschlag, Sonnenbrand und Insektenstich bei 0–3-Jährigen

- 23.06.2026 | 10:00–12:00 Uhr | Bremen → 15 € Teilnahmegebühr

01.06.2026 | 17:00-20:00 Uhr | Online

Das Kind, das aus dem Rahmen fällt

Veranstalter: Autismuskonzept – Klaus Kokemoor

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

08.06.2026 | 17:00-19:30 Uhr | Online

Entwicklungsbegleitung autistischer Kinder

Veranstalter: Autismuskonzept – Klaus Kokemoor

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

08.06.2026 | 10:00-16:00 Uhr | Kinderschutzkongress

Sozialisation im Netz: Wie Rollenbilder Kinder & Jugendliche beeinflussen und was sie schützt und stärkt

Ort: Hannover, Akademie des Sports - LandesSportBund Niedersachsen e.V

Kosten: 85 €

Anmeldeschluss: 25.05.26

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Digitale Medien prägen Kinder und Jugendliche stark – doch ohne Medienkompetenz drohen manipulative Inhalte, Extremismus oder Diskriminierung Einfluss zu gewinnen. Der Kongress zeigt, wie Kitas, Schulen und Jugendhilfe durch systematische Medienbildung, kritische Reflexion und Schutzmechanismen (statt Verbote) junge Menschen befähigen können, sicher und demokratisch im Netz zu agieren.

Ziel: Fachkräfte stärken, um Kinder vor radikalen oder diskriminierenden Botschaften zu schützen – online wie offline.

10.06.2026 | 10:00-16:30 | Hannover

Einsamkeit begegnen - Impulse für die Bildungsarbeit

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Einsamkeit ist ein gesellschaftlich weitverbreitetes Problem, das alle Alters- und Sozialgruppen betrifft und schwerwiegende Folgen für Gesundheit, soziales Miteinander sowie Bildungsarbeit hat. Bildungseinrichtungen können gezielt gegensteuern, etwa durch niedrigschwellige Angebote, soziale Räume und Begegnungsförderung, um Einsamkeit vorzubeugen und einen konstruktiven Umgang damit zu ermöglichen.

Zielgruppe: Fachpersonal auf institutioneller Ebene, Fachkräfte aus unterschiedlichen Bereichen, Multiplikator*innen sowie alle Interessierten, die sich mit den Auswirkungen von Einsamkeit im Kontext von Bildung und gesellschaftlicher Teilhabe auseinandersetzen möchten.

Teilnahmegebühr: 19 € (inkl. Imbiss)

Veranstalter*in: AEWB

16.06.2026 | 10:00-15:00 | Online

Kindergesichter online - Sharenting, Kinder-Influencer & Missbrauch von Kinderfotos

Wie können Erwachsene verantwortungsvoll mit Kinderbildern umgehen – im privaten wie im professionellen Kontext? Welche Risiken bergen scheinbar harmlose Motive? Und wie lässt sich Öffentlichkeitsarbeit in pädagogischen Einrichtungen sensibel und sicher gestalten?

Expert*innen aus Medienpädagogik und Kinderschutz geben Antworten auf diese Fragen und zeigen, wie Schutz, Teilhabe und Sichtbarkeit in Einklang gebracht werden können.

Teilnahmegebühren: 80€

Veranstalter*in: Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

24.06.2026 | 15:30-18:15 | Online

Psychische Gesundheit rund um die Geburt - Ein Thema, das wir endlich ernst nehmen müssen

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Diese Veranstaltung zeigt:

- ✓ Wie psychische Krisen die Eltern-Kind-Beziehung prägen (Ilona Renner, NZFH)
- ✓ Interdisziplinäre Lösungsansätze (Prof. Dr. Sarah Kittel-Schneider, Uni Erlangen)
- ✓ Praxisbeispiele aus Beratung & Schnittstellenmanagement (Dr. Sara Statucki, LVR-Klinikum Düsseldorf)
- ✓ Podiumsdiskussion mit Expert*innen

Für wen? Fachkräfte aus Geburtshilfe, Pädiatrie, Frühen Hilfen, Psychotherapie & Sozialer Arbeit – und alle, die Eltern in dieser Phase begleiten.

Teilnahmegebühren: 15€ - (kostenfrei für Studierende, Betroffene & Geringverdiener*innen)

Veranstalter*in: Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V.

25.-26.06.2026 | Fachkongress Leipzig

Kooperation zwischen Anspruch und Wirklichkeit: Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen im Kinderschutz

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Obwohl Gesetze wie das KJSG und KKG eine enge Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe, Medizin und anderen Akteur*innen fordern, hapert es in der Praxis oft an vertrauensvoller Abstimmung – mit Folgen für betroffene Kinder und Familien. Die Fachtagung von DGST, DJI und BAG Kinderschutz-Zentren fragt: Wie gelingt eine echte „Verantwortungsgemeinschaft“? Im Fokus stehen rechtliche Rahmen, Perspektiven der Beteiligten und konkrete Schritte für eine kulturwandelnde Kooperation – von der Prävention bis zum akuten Schutz.

Teilnahmegebühr: Online 145 € | Leipzig vor Ort: 175 €

25.06.2026 | 08:30-10:30 Uhr | Online

Fachstammtisches (FaSta) des Landesjugendamtes

Kinderschutz vor der Geburt – welche Maßnahmen sind möglich?

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Jugendämter und Familiengerichte werden in ihrem Aufgabenbereich mit Konstellationen konfrontiert, in denen bereits vor der Geburt eines Kindes konkret absehbar ist, dass es ab dem Zeitpunkt seiner Geburt in der Obhut seiner Mutter und/oder seiner Eltern erheblichen Gefährdungen ausgesetzt sein wird. In diesen Fällen stellt sich die Frage, welche vorbereitenden Maßnahmen das Jugendamt und das Familiengericht bereits vor der Geburt treffen können, damit eine mit der Geburt eintretende Kindeswohlgefährdung schnell und in gut vorbereiteter Weise abgewendet werden kann.

... FÜR FAMILIEN

Broschüre: Vater werden - Die wichtigsten Informationen im Überblick

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Die Broschüre „Vater werden“ richtet sich an werdende Väter.

Sie bietet kompakte Informationen zur Begleitung und Unterstützung der Partnerin während der Schwangerschaft und Geburt. Auch für die Zeit nach der Geburt im Wochenbett bietet das Heft übersichtlich aufbereitetes Wissenswertes: Von medizinischen über organisatorische Aspekte wie Vorsorge- und Finanzplanung bis hin zur neuen Rolle als Vater. Damit Familien gut vorbereitet in diese besondere Zeit starten.

Herausgeber: Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit

Fachkräfte Frühe Hilfen

Beratung und Unterstützung von Familien von Anfang an

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Fachkräfte Frühe Hilfen begleiten belastete Familien von der Schwangerschaft bis zum 1. Geburtstag des Kindes – **kostenlos & ohne Antrag**.

Unterstützung durch Hausbesuche bei: Alltagsfragen mit Baby, Unsicherheiten in der Elternrolle, etc.

Als Prävention oder Hilfe zur Erziehung

Kontakt: Koordination-Familienhebammen@region-hannover.de

Lernort Bauernhof: Erweitert für Eltern-Kind-Gruppen

2026 besteht wieder die Möglichkeit mit Familien einen Bauernhof zu besuchen. Angesprochen sind beispielsweise Elterntreffs oder Eltern- Kind- Spielkreise.

Die Besuche selber sind kostenfrei, da dieser Projektbaustein vom Fachbereich Umwelt/Umweltbildung finanziert wird. Die Bauernhöfe bieten neben den klassischen „Stallbesuchen“ auch Aktionen an, wie etwa das gemeinsame Brotbacken. Was genau auf den Bauernhöfen für interessierte Familien angeboten wird, kann im Vorfeld der Besuche geklärt werden.

Termine: direkte Kontaktaufnahme zu den Höfen – Kapazitäten & Budget begrenzt



für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

20.05.2026 | 17:30 Uhr | Bald Papa? Dann mal los Austausch für werdende Väter

Angebot zum Austausch und Information für werdende Väter zu Themen wie neuer Lebensabschnitt, Veränderung in der Partnerschaft, Aufbau einer Beziehung zum Kind, Vereinbarkeit Beruf & Familie etc.

Ort: Hochschule Hannover, Ricklinger Stadtweg 120, 30459 Hannover

Anmeldung: hengst@mannigfaltig.de

Leitung: Axel Hengst, mannigfaltig e.V.

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN



Infoposter für Kinder: Das ist Gewalt

Die Koordinierungsstellen zur Istanbul-Konvention (Stadt & Landkreis Göttingen) haben gemeinsam mit dem Zentrum für Kinderrechte und Kinderschutz (KuK) ein kindgerechtes Poster entwickelt.

Mit Beispielen, Bildern und Hilfsangeboten richtet es sich an Grundschulkindern und soll in Schulen, Vereinen, Beratungsstellen & öffentlichen Orten aufgehängt werden.

Kostenlos erhältlich (DIN A1/A2) als DOWNLOAD oder in:

Stadt Göttingen: Gleichstellungsbüro (Neues Rathaus)

Landkreis Göttingen: Gleichstellungsstelle (Kreishaus)

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

ZielPunkt – Teilhabe von Familien

DRK-Region Hannover bietet mit dem Projekt eine kostenlose, ganzheitliche Beratung für Eltern und Alleinerziehende an. Das Projekt unterstützt Familien bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen, der Verbesserung der sozialen und ökonomischen Teilhabe sowie bei der Aufnahme oder Ausweitung einer Beschäftigung.

- Individuelle Begleitung bei Behördengängen und Alltagsfragen
- Vermittlung zu wohnortnahen Bildungs- und Hilfsangeboten
- Enge Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit, Jobcenter und der Landeshauptstadt/Region Hannover

Kontakt: Christoph Sitole (Projektleitung), 0511 3671-1812, sitole@drk-hannover.de

... MEHR WEITERBILDUNG

Nationales Zentrum Frühe Hilfen: Neuer kostenloser Online Kurs Bindungsbasierte Einschätzung der Eltern-Kind-Interaktion

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Worum geht's?

- Entwicklungspsychologisches Grundwissen
- Feinfühliges vs. dysfunktionales Elternverhalten erkennen (mit Übungsvideos & Einschätzungsbogen)
- Förderbedarf früh identifizieren & passende Hilfen vermitteln

Praxisnah & wissenschaftlich fundiert - mit Interaktionsrating (PDF) zum Abgleich mit Referenzlösungen und entwickelt vom **Universitätsklinikum Ulm** (Prof. Dr. Ute Ziegenhain)

→ Weitere 11 Onlinekurse sind auf der Seite zu finden.

Kostenlose Multiplikator*innenschulung: Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Das Institut für Schule, Jugendhilfe und Familie e.V. (in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg) bietet 2026–2027 eine kostenlose, mehrteilige Schulung an – gefördert vom Niedersächsischen Sozialministerium.

Inhalte: Sensibilisierung, Fortbildungsmethoden & Initiativen für den Umgang mit betroffenen Kindern/Jugendlichen

Für Lehrkräfte & Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Niedersachsen

Kosten: Kostenfrei (inkl. Übernachtung & Verpflegung, nur Reisekosten selbst zu tragen)

Anmeldung bis 01.06.2026

Termine und Orte

- 1. Seminar: 26.-28.08.2026 im Ludwig Windthorst-Haus in Lingen
- 2. Seminar: 18.-20.11.2026 im Europahaus Aurich – Deutsch Niederländische Heimvolkshochschule e.V.
- 3. Seminar: 20.-22.01.2027 im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa in Geestland
- 4. Seminar: 17.-19.03.2027 im Werkhof Hannover

28.05.2026 & 24.09.2026 | je 09:00–12:15 Uhr | Online

Klimawandel in Schwangerschaft & früher Kindheit – Handlungswissen für Hebammen

28.05.2026 (4 UE): „Klimawandel und Schwangerschaft“

Inhalte: Risiken durch Hitze, Luftverschmutzung & Extremwetter

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

24.09.2026 (4 UE) „Frühe Kindheit & Lösungsansätze für die Hebammenpraxis“

Prävention & Beratung: Wie Sie Familien konkret unterstützen können, Netzwerkarbeit & politische Mitgestaltung: Hebammen als Multiplikatorinnen

Für wen? Hebammen & WeHen aus Niedersachsen: **70 €** | andere Teilnehmer*innen: **100 €**

Die Seminartage sind nicht einzeln buchbar!

Veranstalter*in: Hebammenverband Niedersachsen e.V.

30.09.26 - 01.10.26 | Köln

Zwischen Verantwortung und Selbstschutz: *Selbstfürsorge als professionelle Kompetenz im Kinderschutz*

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Hohe Verantwortung, wenig Zeit für Reflexion, Fälle, die nach Feierabend im Kopf bleiben: Fachkräfte im Kinderschutz stehen oft zwischen Ansprüchen und Überlastung. Doch Selbstfürsorge ist kein Extra – sie ist die Grundlage für professionelles Handeln.

In diesem zweitägigen Workshop geht es um:

- Belastungsfaktoren (strukturell, persönlich, gesellschaftlich)
- Systemische Perspektiven auf Verantwortung, Grenzen & Entscheidungsdruck
- Praktische Methoden gegen Grübeln, emotionale Weiterarbeit & Erschöpfung
- Austausch & Normalisierung – weil Sie nicht allein sind!

Teilnahmegebühr: 290 €

Zielgruppe: Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aus sozialen Diensten, ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Beratungsstellen, Schulsozialarbeit und Kindertagesstätten, sowie an Beratungslehrer*innen und Fachkräfte des Gesundheitswesens, der Eingliederungshilfe und der Frühen Hilfen.

Gute Kinderschutzverfahren

E-Learning-Kurs 2026 weiterhin kostenfrei für Niedersachsen!

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Der zertifizierte E-Learning-Kurs „Gute Kinderschutzverfahren“ vermittelt interdisziplinäres Wissen, das **Familiengerichte, Jugendämter, Verfahrensbeistände, Sachverständige und Anwälte** dabei unterstützt, in Kinderschutzverfahren – die über prägende Lebenswege von Kindern und Eltern entscheiden – fachlich fundiert und kooperativ zu handeln, wie es hochkomplexe Fälle (z. B. der Missbrauch in Staufen) erfordern.

Was bietet der Kurs?

55 Std. zertifikatsrelevante Inhalte, Flexibles Lernen: 180 Tage Zugang, freie Zeiteinteilung, interdisziplinär entwickelt von Expert*innen (u. a. Uni Ulm, DJI, SOCLES), Praktische Handlungsempfehlungen für gerichtliche Verfahren

Kosten & Förderung: Kursgebühr: 140 € – vollständig erstattungsfähig für niedersächsische Teilnehmende bei erfolgreichem Abschluss (mit Zertifikat) durch das Landesjugendamt

Qualifizierung zur Elternkursleitung: Starke Eltern – Starke Kinder

In der 4-tägigen Basisschulung wird das Curriculum von "Starke Eltern – Starke Kinder" nach dem Konzept des Kinderschutzbundes vermittelt und die Organisation und Durchführung der Elternkurse thematisiert.

Termine: 20.-21.08.26 und 03.-04.09.26

Ort: Hannover

Kosten: 715 €

Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund LV Nds. e.V | E-Mail: info@dksb-nds.de

Anmeldeschluss: 01.07.26

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

... ZUM DISKUTIEREN

IMPULS Sozialplanung: „Kinder und Jugendliche unter Druck? Erkenntnisstand, Forschungsergebnisse und Möglichkeiten der Region Hannover“

Die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert – geprägt durch die Folgen der Pandemie, soziale Ungleichheit, digitale Transformation und globale Krisen. Der Druck auf Kinder und Jugendliche steigt mit Folgen für deren psychische Gesundheit. Wie wirken sich diese Entwicklungen konkret in der Region Hannover aus? Wo liegen besondere Herausforderungen, und wie können wir als Akteur*innen in Jugendhilfe, Bildung, Gesundheit und Sozialraum gemeinsam handeln?

Die Studie verbindet aktuelle Daten aus dem Sozialmonitoring der Region Hannover mit Erfahrungsberichten von Expert*innen aus Beratungsstellen, Jugendhilfe und Kindergesundheit – und bietet damit eine fundierte Grundlage für die weitere Sozial-/Fachplanung und Praxisarbeit in unserer Region.



Falls Sie Fragen, Anmerkungen oder Rückmeldungen haben, nehmen Sie Kontakt auf: ll.3@region-hannover.de

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Mitgestalten: Nachhaltige Mobilität in der Region Hannover

Die Region Hannover entwickelt einen **strategischen Verkehrs- und Mobilitätsplan (SUMP)** – und Ihre Perspektive ist gefragt!

Bis 2025 gibt es in **Hannover, Garbsen, Burgwedel und Wedemark** verschiedene **Beteiligungsformate**, um Bedarfe aller Altersgruppen einzubringen:

- **Fachworkshops** (laufen bereits, 26.04. Garbsen, weitere Termine im November) – lokale Herausforderungen diskutieren
- „**Walk your Region**“ (ab April) – Stadtspaziergänge zu Mobilitätsfragen
- „**Werkstatt der Generationen**“ (ab Juni) – Austausch zwischen Jung und Alt
- **Kinder- & Jugendbeteiligung** (via *Minetest*)
- **Stakeholder-Formate** (ab Mai)
- **Szenarienvorstellung** (für die Kommunen) - 14.04.26 10:00-12:00 Uhr: online

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Befragung Online - Antworten fließen in die Verkehrsplanung der Region Hannover ein: <https://www.xn--mobilitaet-weiter-denken-64b.de/>

Warum mitmachen? Eure Erfahrungen helfen, eine klimafreundliche, inklusive Mobilität für alle zu gestalten – ob zu Fuß, mit Rad oder ÖPNV.

Anmeldung für diese Veranstaltungen bitte immer über nachhaltig-mobil@region-hannover.de

Bundesweite Befragung von Erzieher*innen und Kindheitspädagog*innen jetzt mitmachen!

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Ab Mai 2026 startet die Weiterbildungsinitiative WiFF eine Panelstudie zu beruflichen Wegen, Arbeitsbedingungen und Zufriedenheit in der Frühen Bildung.

Gesucht: Erzieher*innen & Kindheitspädagog*innen mit Abschluss vor 2024 – egal ob aktuell in der Praxis tätig, in anderen Bereichen arbeitend oder in einer Berufspause.

Warum mitmachen? Ihre Erfahrungen helfen, die Profession weiterzuentwickeln – und es gibt 1.000 € Wunschgutscheine zu gewinnen!

Ihre Expertise gefragt! Fokusgruppen zu BIÖG-Printmedien für Eltern (0–6 Jahre)

Das Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit (BIÖG, vormals BZgA) entwickelt seine kostenlosen Broschüren & Flyer für Eltern weiter – und braucht Ihre Praxis-Perspektive! In moderierten Gruppendiskussionen (März–Juli 2026, 2 Std., online oder vor Ort) wird ermittelt: Wie nutzen Sie die BIÖG-Materialien in Elterngesprächen oder Beratung? Was funktioniert gut – und wo sehen Sie Optimierungsbedarf?

Wer kann mitmachen?

- Ärzt*innen sowie medizinische Fachangestellte und Praxisassistenzen aus pädiatrischen, hausärztlichen und gynäkologischen Praxen, Hebammen und Familienhebammen,
- Fachkräfte aus den Netzwerken Frühe Hilfen, aus Gesundheits- und Jugendämtern sowie aus Beratungsstellen sowie
- Leitungskräfte und (sozial-)pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen.

Ihr Nutzen: 100 € Aufwandsentschädigung, Reisekostenerstattung (bei Präsenz in Berlin, Düsseldorf, Freiburg, Hamburg oder München), Mitgestaltung der zukünftigen Elterninformationen!

Interesse? → Unverbindlich anmelden (Terminwunsch & Format angeben):

<https://survey.prognos.com/index.php/863951> → Fragen? kindergesundheit@prognos.com

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Klimagesundheit in der frühen Kindheit – Ihre Expertise ist gefragt!

Wie wirken sich Hitze & UV-Strahlung auf Schwangere, Babys und Kleinkinder aus? Und wie können Fachkräfte Eltern besser beraten?

Diese **10-minütige Umfrage** richtet sich an Sie als Fachkraft aus: Gesundheitswesen (z. B. Hebammen, Kinderärzt*innen), Soziale Arbeit, Quartiersarbeit, angrenzende Berufsfelder

Ihre Erfahrungen helfen, Fortbildungen, Infomaterial & Netzwerke passgenau zu entwickeln.

- Anonym & freiwillig – bis 15. Mai 2026 → Jetzt mitmachen & Klimagesundheit stärken!

Fragen? larissa.federmann@gesundheit-nds-hb.de

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

... MEHR CHANCEN

„Worte helfen Frauen“ 2026: Übersetzungen für Beratungen werden weiter bezahlt!

Geflüchtete Frauen mit Sprachbarrieren erhalten auch 2026 kostenlose Unterstützung in Beratungsstellen!

Das Land Niedersachsen übernimmt **Übersetzungskosten** (bis 50 €/Stunde) für Gespräche zu: Gewalt (häuslich, sexualisiert, Menschenhandel), Schwangerschaft & Verhütung, Prostitution & Selbstbestimmung

Wer kann abrechnen? Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser, Schwangerenberatungen & Gleichstellungsbeauftragte, etc.

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Wissen & Materialien – für Familien, Fachkräfte & Projekte

Egal, ob Sie Eltern begleiten, mit Menschen mit Fluchterfahrung arbeiten oder Projekte planen

→ hier finden Sie verständliche Infos in vielen Sprachen

Kinder & Jugendliche → Kita-Eingewöhnung & Schulstart, Mehrsprachigkeit, Familienzusammenarbeit

Geflüchtete Menschen → Fortbildungen für Fachkräfte, Online Module, Praxisleitfäden und Handbücher

Und vieles mehr.

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Zuschuss für Familienerholung durch Land Niedersachsen – jetzt beantragen!

Familien mit geringem Einkommen können **Fördergelder für Urlaub in Deutschland** beantragen!

Gefördert werden 7–14 Übernachtungen in familienfreundlichen Unterkünften (z. B. Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Bauernhöfe).

So geht's:

- Antrag online bei www.foetev.de oder www.vamv-niedersachsen.de
- Oder über lokale Vermittlungsstellen (Liste bei den Elterninfos)
- **Benötigt:** Einkommensnachweis + Reservierungsbestätigung

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Plätze für Familienfreizeiten sind begrenzt – einige schon ausgebucht! Es werden laufend welche ergänzt.

Väterarbeit starten – aber wie? Die Papabox gibt Struktur!

Sie wollen Väter in Ihrer Einrichtung stärker einbinden – doch es fehlt an Konzept oder Teamabsprache? Die Papabox Väterarbeit ist Ihr Starterkit mit:

- Checklisten für Planung & Vorbereitung
- Gesprächsimpulsen fürs Team (z. B. zum Kennenlernen & Zieldefinition)
- Praktischen Tools, um Väterprojekte konkret umzusetzen – und langfristig zu verankern

Entwickelt von: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. & Landesarbeitsforum Aktive Vaterrolle (Gefördert vom Niedersächsischen Sozialministerium)

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

→ **Kostenlos downloaden & direkt loslegen**

Regionsfonds für Vielfalt und Teilhabe – Antragsstellung im allgemeinen Verfahren von Projekten vom 10.03.2026 bis zum 12.05.2026

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

- Regionsfond für kreative Projektideen, die Teilhabe und Chancengleichheit in unserer Region stärken
- Anmeldung über Guteldee@region-hannover.de → Fragen gern vorab zukommen lassen

Willkommensbesuche: Ein Erfolg für Familien – auch in der Region Hannover! NZFH-Studie zeigt: Über 90 % der Eltern sind zufrieden

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Warum Willkommensbesuche wirken:

- 9 von 10 Eltern sind mit dem Besuch sehr zufrieden oder zufrieden
- 84 % erhalten einen guten Überblick über lokale Angebote (z. B. Eltern-Kind-Gruppen, Beratungsstellen).
- 70 % fühlen sich durch den Besuch wertgeschätzt
- 82 % der Eltern finden nach dem Besuch: „*Es ist okay, Hilfe anzunehmen.*“

→ weitere Ergebnisse, wie effizient die Besuche organisiert werden können – von der Kontaktaufnahme bis zur Umsetzung, findet Sie in der NZFH Studie

→ Auch in der Region Hannover ist das Angebot weit verbreitet – in vielen Kommunen in unterschiedlichen Modellen → nehmen Sie dafür mit den Frühen Hilfen Kontakt auf.

Fazit von Dr. Johannes Nießen (Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit): „*Willkommensbesuche sind ein Türöffner – sie verbinden Familien früh mit Hilfen und zeigen: Ihr seid nicht allein.*“

„Ich kenne meine Rechte!“ – Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2026 Jetzt bewerben – bis zu 12.000 € Preisgeld!

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Wer kann mitmachen?

Kinder, Jugendliche, Kitas, Schulen, Vereine, Gemeinden & Jugendverbände, die sich mit kreativen Aktionen für Kinderrechte einsetzen

Bei der Auswahl zählt die langfristige Wirkung und Nachhaltigkeit sowie die Nachahmbarkeit als Motivation für Andere. Ebenfalls beachten wir, wie Kinder und Jugendliche beteiligt werden und mitbestimmen können. → **Bewerbung einreichen bis 1. Juni 2026**

Die aktuelle Podcastfolge aus dem Chancenreich: „Elterngeld– zwischen Antrag, Elternsein und Beratung“
Überall da, wo es Podcast gibt und auf www.hannover.de/chancenreich

Sie haben Informationen, die Sie gern hier im Kontext Frühe Hilfen platzieren möchten?
Dann schreiben Sie uns: fruehe-hilfen@region-hannover.de.

Sie möchten regelmäßig aktuelle Informationen per E-Mail erhalten?
Dann abonnieren Sie unseren Newsletter „Fokus Frühe Hilfen“: Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an
newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de



ANNE hilft:

<https://annehilft.region-hannover.de/>

Weitere Informationen:

www.hannover.de/fhfc